

Demnächst erscheint:

Z

Der Kommunismus als Lehre vom tausendjährigen Reich.

von Dr. Fritz Gerlich.

18 Bogen Gr. 8°. Geh. M. 7.—, geb. M. 10.—

Der Marxismus — die Wirtschaftslehre der Industriearbeiterschaft — ist nicht erst mit dieser entstanden. Sein Ideengehalt führt von Marx und Engels weit zurück (über Weitling, Hegel, Fichte, Kant und Lessing) zu den pietistischen Verkündern der Wiederkehr des tausendjährigen Reiches. Das Buch untersucht eingehend die modernen kommunistischen Äußerungen und legt den hinter ihnen stehenden religiösen Mythos dar, nämlich das Neuaufleben der Idee vom tausendjährigen Reich im marxistischen System. Diese Abhängigkeit kennzeichnet den Kommunismus nicht als Wirtschaftssystem, sondern als religiöses Glaubensbekenntnis. Aus solcher Erkenntnis aber führen neue Wege zu seiner Überwindung und zur geistigen Erneuerung unseres Volkstums.

Diese grundlegende historische und philosophische Arbeit ist von weittragender politischer Bedeutung. Denn die Macht von Ideen kann immer nur wieder durch geistige Mittel vernichtet werden. In allen sozialpolitisch, geistesgeschichtlich und kirchlich tiefer interessierten Kreisen wird das Buch Beachtung finden; die nationalen Parteien werden es als eine starke Stütze im Kampfe begrüßen, die gegnerischen sich mit Gerlichs neuen Darlegungen auseinandersetzen müssen. Zahlreiche und eingehende Würdigungen der maßgebenden Presse werden den Absatz begünstigen.

Hugo Bruckmann Verlag / München.